Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **99 (1973)**

Heft 37

PDF erstellt am: **10.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

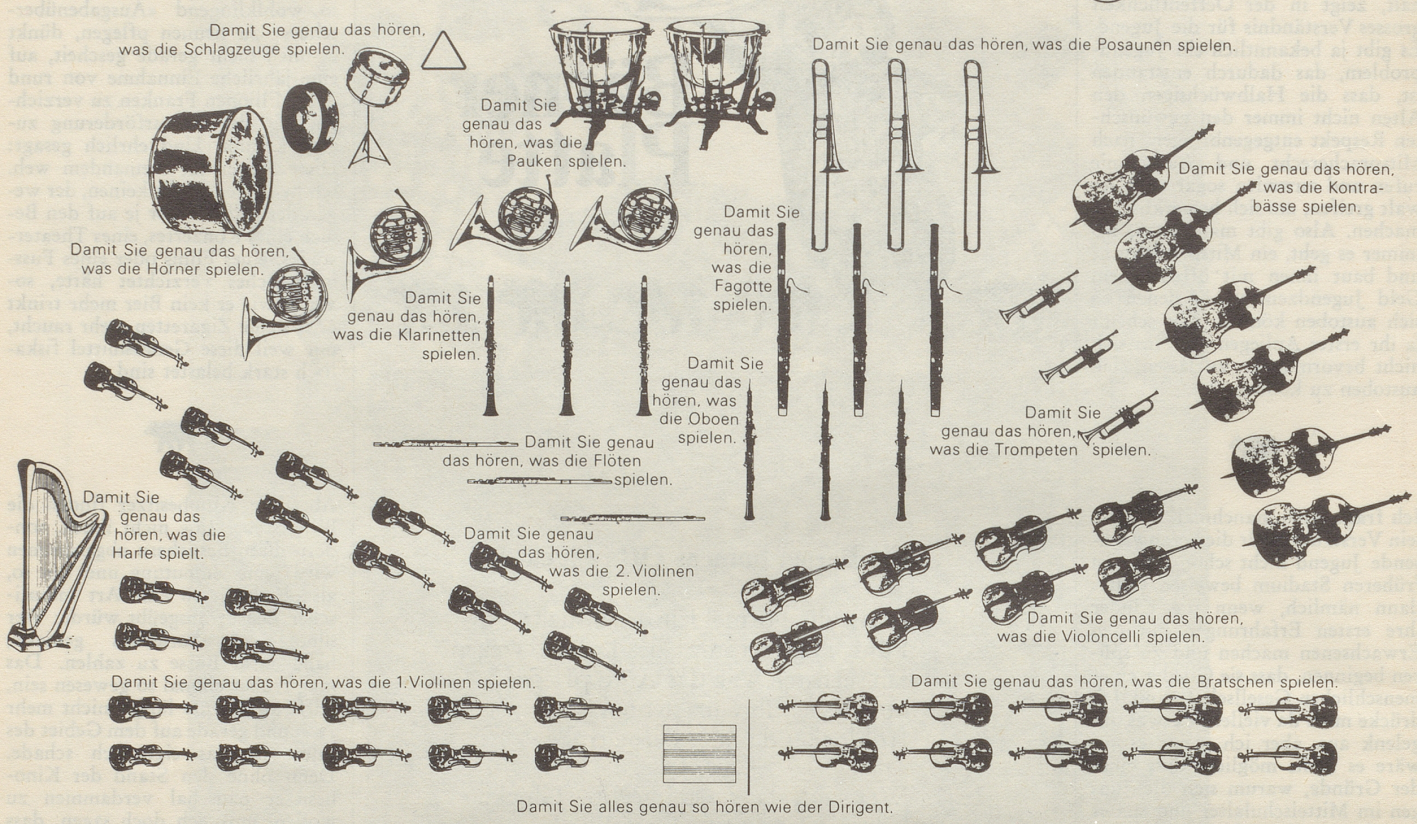
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

GGK

PHILIPS Sound and Vision



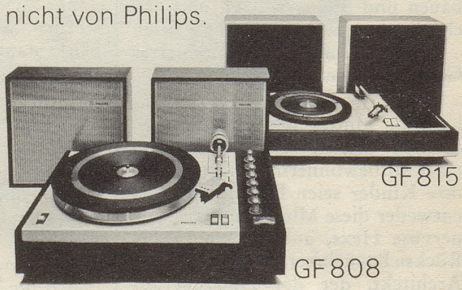
Mit diesen Philips Plattenspielern hören Sie nicht eine Platte von den New Yorker Philharmonikern. Sondern die New Yorker Philharmoniker.

Mit den beiden Plattenspielern (GF808 und 815) von Philips hören Sie einiges nicht. Weil Sie ausschliesslich das hören, was auf die Schallplatte aufgenommen wurde. Und was auf der Schallplatte ist, hören Sie nicht nur mit Pauken und Trompeten, sondern mit allen Instrumenten und durch die ganze Tonleiter (auch wenn der Bass ‹im tiefen Keller› singt oder der Sopran im Falsett tremoliert).

Damit Sie sich einigermassen ein Bild von dem machen können, was Sie mit diesen Plattenspielern zu hören bekommen, lässt Philips hier ein paar technische Daten verlauten: Erstens zum GF808. Er ist ein Stereo-Plattenspieler mit Verstärker und einem keramischen Hi-Fi-Pickup. Der GF808 läuft mit 2 Touren, hat einen gedämpften Tonarmlift, ein einstellbares Antiskating, 2x15 Watt-Verstärker, Scratch- und Rumble-Filter, separate Hoch- und Tieftonregler, Eingänge für Tuner und Tonbandgerät, Staubschutzhaube und 2 Lautsprecherboxen. Das alles zusammen kostet 815 Franken.

Zweitens der GF815. Das ist ein Stereo-Plattenspieler mit keramischem Pickup, 3 Touren, Tonarmlift, automatischer Endabschaltung und Schieberegler, 2x8 Watt-Verstärker, 2 Lautsprecherboxen und Staubschutzhaube. Macht zusammen 538 Franken.

Wenn Sie sich also von den New Yorker Philharmonikern keinen Ton entgehen lassen wollen, dann legen Sie doch einfach eine Platte von ihnen auf einen dieser Plattenspieler. Schon möglich dass Sie einmal einen falschen Ton zu hören bekommen. Aber nicht von Philips.



PHILIPS